

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Rechtsschutz der Frau.

Der „Rechtsschutz der Frau“ ist ein neues Gebiet, dessen systematische Bebauung die reichhaltige Zeitschrift „Frauen-Rundschau“ neuwendig auf ihr Programm gesetzt hat. Frau Dr. jur. Marie Rasche, der glänzende Stern in dem Dreigestirn weiblicher Rechtsdozenten, leitet diesen Teil der „Frauen-Rundschau“, in dem naturgemäß die Ehe und die Scheidungsfragen den größten Raum einnehmen werden. Jede Frau, die in juristischen Räten ist und sich männlicher Führung nicht gern anvertrauen mag, wende sich nunmehr vertraulich an den Frauen-Rundschau-Rechtskanwalt, der in jedem Briefschluss bereitwillig Auskunft und Belehrung ertheilt. Auch sonst erhält das Heft viel Interessantes und Aktuelles, so einen stimmungsvollen, von Porträts begleiteten Nachruf der fürstlich dem Automobilismus so tragisch zum Opfer gewordenen Frau Professor Anna Schulzen von Asten, so des weiteren einen mit trefflichen Abbildungen geschmückten Essay über die berühmte Radierkünstlerin Cornelie Pacata-Wagner, endlich einen ebenfalls mit wohlgelegtem Porträt versehenen Artikel von Dr. Karl Federn über die Gründerin der Zeitschrift, die Wiener Frauenrechtlerin Marie Lang. Diese Nummer der „Frauen-Rundschau“ wird von der Geschäftsstelle des Blattes, Leipzig, Göschkenstraße 1, gratis und franko zugesandt.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin in **D.** Lassen Sie sich nicht ge-
reuen, daß Sie um ängstlicher Erfüllung Ihrer Mutter-
pflicht willen so ganz anderem getrieben sind, die
Welt zu sehen und in dieser Beziehung Ihre Bildung
zu vervollständigen. Zu dem ist immer noch Zeit,
wenn die Kinder auf eigenen Füßen stehen, so daß Sie
Ihren Fürsorge und Pflege nicht mehr bedürfen. Sie
müssen sich dann nur nicht ohne zwingende Notwendigkeit
ins Greisenalter einspielen und Greisenwohn-
heiten annehmen. Warum sollten Sie in der guten
Jahreszeit nicht reisen? Als ältere Frau haben
Sie ja so manche Vorteile, die jüngeren Frauen ver-
sagt sind, sowohl gesundheitlich als auch im Verkehr
nach außen, so daß Sie mit größerer Sicherheit auf
ungetrübten Genuss rechnen können. Machen Sie zu-
erst kleinere Fußtouren, die nach dem Wachsen Ihrer
Kräfte nach und nach ausgedehnt werden. Dass Sie
sich dazu nach gewiester Touristenart in der Kleidung
und in der Spedition zweckmäßig einrichten und über-
haupt in jeder Beziehung Ihre Zeit nach wohl über-
legtem Plan einteilen, das versteht sich von selbst.
Was denken Sie zu nachstehender kleinen Episode, die
uns vor einigen Jahren als interessantes Reiseerlebnis
erzählt wurde:

„Als wir jüngst über den Brenner kamen,“ so lautete die Mitteilung unserer Erzählerin, „stieg in Station Schelleberg eine alte Frau zu uns in den Eisenbahnwagen, mit weißem Haar und scharf ge-
runzeltem, von der Luft gebräumten Gesicht. Sie war
einfach, aber nach Art der besten Stände gekleidet, nur trug sie einen Rucksack über der Schulter und einen Bergstock in der Hand.“ Es ist bloss das stellte
Sich,“ sagte sie, ih Gönfler entzuldigend, „berg-
unter gehe ich wieder.“ Wir fragten, ob sie einen
weiten Weg hinter sich habe. „So zieh' ich,“ meinte
sie, „gutebin ich in Egypten gewesen, um mir die
Nilufer ordentlich anzusehen, vorher habe ich Palästina
und Syrien durchwandert, auch in Griechenland bin
ich lange gewesen.“ Und jetzt?“ fragten wir. „Jetzt
gehe ich zu meinen drei in München verheirateten
Kindern, um nachzusehen, wie es um sie steht, und dann
will ich wieder weiter.“ Wie alt Sie wohl sei? fragten
wir. „Achtzig Jahre vorbei.“ Wir konnten unser
Staunen nicht verborgen. „So lange die Kinder zu
versorgen waren,“ setzte sie erklärend hinzu, „könnte
ich nicht fort. Jetzt aber denke ich, das Versäumte
nachzuholen, mir die Welt anzusehen, bis mir der Tod

den Stab aus der Hand nimmt.“ Wenn der Tod
Sie aber in der Fremde überrascht? „Die Erde ist
überall des Herrn,“ sagte sie ruhig. Da pfiff die
Locomotive, Station Brennerbad war erreicht. Die
alte Frau schüttelte ihren Rucksack und verließ den
Wagen. Wir sahen ihr lange nach, wie sie rüstigen
Schrittes auf der alten Poststraße dahinwanderte.“ —
Und nun? Müssen Sie nicht angesichts einer solch
energetischen, zähen und beharrlichen Lebensfreude, Leis-
tungsfähigkeit und Genussfähigkeit nicht schämlich lächeln auf
Ihre 48 Jahre herabschauen, in denen Sie sich ruhe-
bedürftige Greisn fühlen wollen? Es soll damit
natürlich nicht gesagt sein, daß es für Sie nun eben-
falls Egypten, Palästina und Griechenland sein müsse,
aber mit froher Ungebundenheit warten können Sie, bis die
Entwicklung der Verhältnisse Sie frei gibt, bis Sie
Zeit haben, sich selber zu leben.

Frl. J. A. in **S.** Es handelt sich viel weniger
daran, einen Engel zum Geheimn zu suchen, als den-
jenigen zum Lebensgefährten zu finden, dessen Fehler
den unfrigen am wenigsten ins Gehege kommen. Das
ist die Quintessenz des Anspruches. Die Gegenseite
ziehen sich an. Verbindungen auf dieser Basis ge-
schlossen, ergeben die harmonischen Chen, deren wir
viel mehr haben würden, wenn nicht die materiellen
Ermäßigungen den Zug des Herzens irre leiteten und
für die feinen, instinktiven Regungen unempfindlich
machten. Es müßte auch hier heißen: Zurück zur Natur.

Frau A. in **A.** Wenn Ihnen bei der Berufswahl
Ihres Sohnes nichts anderes maßgebend ist als der
ungebundene und gute Erwerb, so müssen Sie den
Jungen nicht erst mühsam durch die Schulen treiben: Ein Kunstreiter, Tierhändler, Akrobaten, Professions-
spieler könnte Ihnen vielleicht passen, wenn der Junge
schon von Haus aus das Zeug dazu hat. Vielleicht
wüßt Ihnen der Mund, wenn Sie lesen, welche
hohen Gehälter von den verschiedenen Akrobaten in
den großen Instituten Frankreichs und des Auslandes
verdient werden. Eine französische Fachzeitschrift macht
darüber folgende Angaben: „Ein gewöhnlicher Clown
verdient 800 bis 1200 Fr. im Monat. Die Meister
des Faches kommen bisweilen auf 2500 Fr.; aber man
kann sie an den Fingern herzählen. Die Akrobaten
stehen sich auf 2000 bis 2700 Fr. im Monat, je nach
ihrer Kraft; die Gymnastiker verdienen im allgemeinen
mehr, 3000, 4000 oder selbst 5000 Fr. Es werden
auch einige Fälle erwähnt, in denen ihr Gehalt 6000
und 7000 Fr. pro Monat betrug. Die Kunstreiter der
hohen Schule fordern 2000 bis 3000 Fr., die Kunstreiterinnen
ein wenig mehr — wenn sie sehr hübsch
sind. Schließlich verdienen die Jongleure, Gauklöhnen
bis zu 8000 Fr. monatlich. Sie sind die Heldentaten
des Circus.“ — Mit der Kreide der Medaille werden
Sie am besten durch einen ausübenden Künstler
dieser Art bekannt gemacht. Was auf der nach außen
gerichteten Seite sich als fabelhaftes Glück darstellt,
das zeigt auf der Rückseite zunächst allermindesten ein
Lied in Molltönen und mit gretten Übergängen; gar
nicht selten sind erschitternde Lebenstragödien darauf
verzeichnet, die erst mit dem Tode für den Betreffenden
sich lösen. Es gibt nun ja solche NATUREN, die aus
unwiderrührlichem Drang nur dem Außergewöhnlichen
zustreben, weil sie sich in keine Schranken fügen mögen.
Unverantwortlich und gewissenlos ist es aber, wenn
die Mutter als die berufene Lehrerin des Kindes das
Unverständige auf die schlafe Ebene drängt. Ein ge-
wisses Maß von Schulung braucht heutzutage ein
jeder Mensch, und dann steht einem gefunden, von
Lebenskraft überschäumenden, intelligenten Menschen
die ganze Welt offen. Mit strammen Arbeit und so-
lidem Wesen vermag er sich überall Boden und sein
gutes Auskommen zu verschaffen. Das aber ist dem
Kind schon frühe tief einzuprägen, daß ein Leben ohne
Arbeit des Menschen unwürdig ist, und daß kein Glück
zu finden ist, wenn seine Wurzeln nicht in der Freude
an einer geregelten und nützbringenden Arbeit gründen.

Wir unterstützen die Meinung des bei Ihnen in Un-
gnade gefallenen Lehrers vollständig.

Verkehrsbureau Chur. In Chur wird am
1. Mai ein ständiges offizielles Verkehrsbureau unter der
bewährten Leitung von Herrn **G. Hafelbrinck**, früherem
Vorsteher des offiziellen Verkehrsbureau St. Gallen,
eröffnet. Das Lokal befindet sich an der Unteren Bahnhofstraße
neben dem neuen Hotel Steinbock, somit in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Das neue Ver-
kehrsbureau erteilt bereitwilligst Auskunft über die
Stadt Chur und ihre schöne Umgebung, sowie über
Reisen und Kuraufenthalt im ganzen Kanton Graubünden;
es ist ohne Zweifel dazu berufen, der Förderung
des Fremdenverkehrs im Bündnerlande wichtige
Dienste zu leisten, besonders angesichts der besseren
Verbindung der bündnerischen Talschaften unter sich
und mit der Metropole durch die bedeutende Erweiterung
des bündnerischen Bahnhofes. [2492]

Für Fr. 14.40 offeriere zu einem Herren-Anzug 3,00 Meter feine glatte und taconnierte engl. Cheviots, äußerst solide und hübsche Ware. Muster franko. [2477]
Müller-Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Gelegenheitskauf!
DIE MUNDPFLEGE.

Als antiszeptisches Mundwasser von ausgezeich-
netem Parfum gibt der Pfefferminzegeist **Ricqlès**
den Zähnen ihre weiße Farbe, reinigt den Atem
und beseitigt den Tabakgeschmack. [Ausser Wett-
bewerb, Paris 1909.] [2449]

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen.

Vom 3. bis 12. Monat benötigt ein jedes Kind
eine Knochen und Muskel bildende Nahrung. Kuh-
milch allein genügt da nicht mehr. Wer kräftige,
widerstandsfähige Kinder will, gebe Ihnen neben der
Kuhmilch täglich 3 Mal mittels der Saugflasche das
vorzügliche Kindermehl **Galactina**. [2109]

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma
verwendet man mit bestem Erfolge das gesetzlich
geschützte Spezialheilmittel „Antituberulin“. Es ist zu-
gleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwinds-
ucht. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Löbel in
Heraus; Markt-Apotheke in Basel. [2118]

In einem wohlgelegenen Städtchen
am Genfersee wünscht eine Fa-
milie junge Mädchen zur Erlern-
ung der französischen Sprache bei
sich aufzunehmen. Referenz: Frl.
Jetzer, Margarethenstr. 75, **Basel**,
Adr.: Herr **Alexander Rosset**,
Villeneuve (Waadt). [2384]

Für junge Mädchen.
Gründliche Erlernung der französ.
Sprache. Nahr. und Handarbeitskurse,
Erziehung in d. Haushaltung, Buch-
haltung. Preis 540 Fr. Vorles. und Re-
ferenzen. Sich zu wenden an Mme.
F. Cière, La Forestière, Bautens,
Kanton Waadt. [2389]

Töchter-Pension.
Guten französischen Unterricht. Musik,
Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur,
Vorzüglichste Referenzen. Prospekt auf Ver-
langen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]
Me. Jaquemet, successeur de M. Urdet-Brellet
Boudry, Neuchâtel.

Walliser Spargeln (Waadt)
frisch, zart, extra Qualität, 2½ Kg. Fr. 3.70,
5 Kg. Fr. 7.— Ila Fr. 3.— und 5.50 franko.
E. FELLAY, horticulteur, Saxon.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch;
wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner
Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Kon-
stitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kenuern bevorzugte Marke.

KREBS - GYGAX, Schaffhausen.
Beste Mekographen - **MASSE TINTEN**
Prospekte gratis. [2500]

Pension.

Mme **G. Gerster** in Cormondrèche
bei Neuchâtel nimmt einige junge
Töchter auf, welche die französische
Sprache erlernen wollen. Schöne
Villa. Preis 60 Fr. im Monat. [2503]

Eltern

welche wün-
schen, ihre
Knaben einem
guten Berufe
zu widmen,
brauchen die-
selben nur in
das Insti-
tut **Jomini** i. **Payerne** (Kt. Waadt)
zu plazieren, welches sie speziell für die
Banken, den Handel und die Industrie,
sowie auch auf den Post-, Telegraphen-
und Eisenbahndienst vorbereitet wird.
Französisch gründlich, Italienisch, Eng-
lisch, Musik, wenn es gewünscht wird.
Sehr mäßige Preise. 1000 Referenzen.
7 diplomierte Lehrer. Beständige Über-
wachung, reichliche Nahrung. Dieses Insti-
tut ist das bekannteste der franz.
Schweiz für schnelle und vortreffliche
Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger
Erfolg und Gelingen bei den Examen.
Verlangen Sie den Prospektus. [2320]

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Saccos

Auch für starke Damen

Oettinger & Co., Zürich.

Moderne Saccos v. Fr. 10.50 an

in bedeutenden Auswahlen einfacher bis höchfeinster Façons, sowie Kleider, Costume-Röcke, Blousen etc. in verschiedenen Preislagen, schwarz und farbig.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

[2415]

[249]

Frauen- und Familienbad Gonten,

Station der Appenzellerbahn. 884 m ü. M.

Starke, mit Tarasp-Schuls, St. Moritz, Franzensbad etc. rivalisierende Eisenquelle. Beste Erfolge bei Bleichsicht, Blutarmut, Hervenleiden, Rehkopfkatarrhen etc. — Kurarzt. Grosses Park- und Waldanlagen, mit 150 Ruhebänken. Isolierte rauh, staub- und nebel-freie Lage. 140 Fremdenbetten. Konzerthalle für 300 Personen. Harmonium. — Saison 14. Juni bis 15. September. Pensionspreis 6.—10 Franken. Reich illustrierte, 24 Seiten starke Prospekte mit 15 Vollbildern gratis und franko durch die Direktion. [2473]

SOOLBAD RHEINFELDEN
Hôtel Dietschy und Krone am Rhein.
Neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. [2474]
Kohlensaure Soolbäder. Elektr. Lichtbad Prospektus gratis. (X 2523 q) J. V. Dietschy.



[2352]

Knaben-Institut * Handelsschule

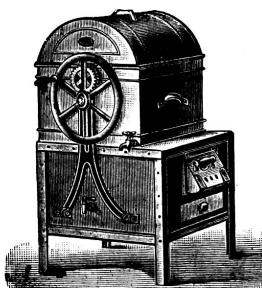
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 Stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikklager Jacques Becker, Ennenda, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Müllisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeiterspartn! Ge-stattet feuchtes Aufwischen ohne Glanz-verlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Détail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

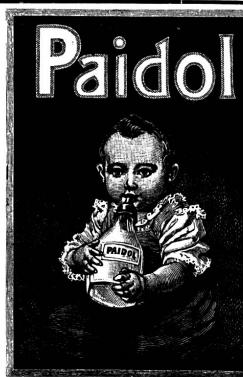
Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden, Stahel-Uster, Uster.

(Forts. folgt.)

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]



Schutzmarke 11648

Ärztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber
CAPPÉL (Toggenburg).

Geschäftsverkauf.

an begangener Lage ein Mercerie- und Bonnerie-Geschäft für Schneiderinnen gute Gelegenheit, sich sorgenfreie Existenz zu gründen. [2502]

Offerren sub Chiffre ZX 3698 an die Annonen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z 3642 a)



LANG
GARNE

DIE SCHÖNSTEN & HALTBAREN STRICKGARNE

Garantiert echte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in allen Farben. Man verlange mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen ausdrücklich Originalaufmachung (bei Strängen die von uns zuerst eingeführten Pa-permanchetten) mit dem Namen der Firma (Za. 1635 g) [2385]

Lang & Co. in Reiden.

Gestickte Tüll-Vorhänge

2373] und Stickereien versendet

J. Engeli, Brodries, St. Gallen

Papeterien

a Fr. 2. — [1989]

schöne Schachtel, enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschkörper, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen nur Fr. 2.— franko bei Einsendung, sonst Nachnahme. (5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 16.—).

A. Niederhäuser
Papierwarenfabrik, Grenchen.



Grosser Tabakabschlag.

5 Ko. Tabak, feinschnitt. Fr. 1.80 u. 2.45
5 " Tabak, feinblättrig " 3.90 " 4.30
5 " Tabak, extrafein " 5.10 " 5.70
(II 293 q) 50 fine Cigarren gratis. [2505]

H. Humbel, Benken-Basel.

Wir essen nur Singer's Zwieback
von allen der Feinsten.
Schweiz. Bretzel- u. Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.
Export [2196] Export

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0 chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✽ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✽ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend beglaubigt!

[2442]

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[2178]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[2498]

Biscuits

unübertrifftene Qualitäten.

Ueber

150 Sorten.

Stets

Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia,
Nice, Venezia, Kongo.

Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

In jedem besseren Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.



[2422]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes** und **unschädliches** Mittel ärztlch empfohlen.
Wird **verdampft** und **nicht eingenommen**. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken**. Haupt-depot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

Bruchleidende

finden **sichere** und **schnelle Heilung** durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (0 700 B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 5.
Broken Pekoe " 3.60 " 4.—
Pekoe " 3.30 " 3.60
Pekoe Souchong " 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

[2294]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann
Rosenbergstr. 42 b, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-



Heiligste Specialgeschäft der Schweiz.
Grosse Auswahl I. Nouveautés.
Verkauf meterweise.
Fertige Costumes. Massanfertigung.
Muster und Modebilder franko. [2348]

UM SCHLANK ZU WERDEN

zu schaden, bediene "Pilules Apollo" auf basis von Meeresalgen
an sich der

Arznei und Auftrieb für die Verdauung, die nach dem Verzehr
wegen übermassigen Eindringen unfehlbar in kurzer Zeit und
sichert die Haltung von Fettleibigkeit und Gesundheit. Flacon mit Nutz

fr. 6.35 franko. Gegen Nachnahme fr. 6.75. — I. RATTE, Apotheker, 5, Passage
Verdeau, Paris. — Depot in Genf: Draguetz LARTIER & JOETS, Rue du Marché,

(H 1343 X)

Vollständig neu assortiertes Lager in:

Spielwaren für's Frühjahr.

Gummibälle, feine Salontälle, Ballnetze

Fussbälle

Sandspielzeug: Sandförmchen in Holz u. Blech, Sandkessel, Schaufeln, Giesskannen.

... Gartengeräte. ...

Spiele für's Freie.

Landwagen, Stoskarren

Leiterwagen, Puppenwagen.

Franz Carl Weber, Zürich

2486] 62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

in Zinttuben.



Neue praktische Verpackung.

Sofortige

leichte Verwendbarkeit.

Unentbehrlich für Militair, Jäger, Touristen, Sportsleute.

[2270]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wichen und Blochen füllt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Détôps:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

Bern: Emil Rupp.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdefonds: Droguerie neuchâteloise

Perrochet & Cie.

Frauenfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luizen: Disler & Reinhardt.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Griesser.

Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.

Rütti (Kt. Zürich): H. Altörfer.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

St. Gallen: Schlatter & Co.

Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Gebr. Quidort.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktgassee.

A. von Büren, Linthescherplatz.

[2306]

Jakobsbad 876 m ü. M. Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1903 **Eröffnung** 1. Juni 1903

Station der Appenzellerbahn. **Telephon im Hause.**

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Außerst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp, Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: Dr. Rechsteiner in Urnäsch. — Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zugesichernd, empfiehlt sich ergebenst

(Zag G 801)

[2508]

A. Zimmermann.

Kaufet **KNORR's Suppen & Hafermehl** [2431]

Kochkurse in Heiden

mit je sechswöchentl. Dauer finden statt vom 19. Mai bis Ende Juni und vom 1. Juni bis 12. Juli.
Familienleben. Prospekte. Referenzen.
2507] (H 1597 G)

Frau M. Weiss-Küng.

Bad Fideris.

Eisenhaltiges Mineralwasser in frischer Füllung

[2488]

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versand durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz.

Fideris-Bad, im April 1903. (R 108 R)

Die Bad-Direktion.

[2393]
(H 1500 J)



Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee).

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise.

[2506]
A. Bandi-Engemann.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigarten Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationalen Pflege der Haut werden alle Teinfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockenarben etc. radikal für immer beseitigt.

Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versand überallhin diskret geg. Nachr. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902.

[2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekommlich! außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

[1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Dr. Wandler's Malzextrakt

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg. Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen

Schwächezuständen und Blutarmut.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel.

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet.

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmaizeextrakt zur Hebung der darniedrigliegenden Verdauung.

Neu! Lebertran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel

Preis Fr. 1.40

„ 1.40

„ 2.—

„ 1.50

„ 2.—

Dr. Wandler's Malzucker und Malzbombs.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

[232]

Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, dr. lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hausarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser:

[2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 l.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebnest anzugeben, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mäßige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewünscht, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodanien)

L-Arzt F. Spengler
pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



[2375]

Vorteile
sind, die ich infolge Grossenkaufs
bieten kann u. die meinen Schuhwaren
jährlich einem nachweisbar
immer grösseren Vertrieb ver-
schenken:
Erstens, was die Hauptsache ist,

die gute Qualität;

Zweitens die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl. Nr. 40/48 Fr. 6.50

Berrenbindschuhe, solide, beschlagen, Hacken 40/48 „ 8.—

Berrenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb. „ 40/48 „ 8.50

Frauenchuhe, starke, beschl. „ 36/42 „ 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe; schön und solid gearb. „ 36/42 „ 6.50

Frauenbindschuhe, Elastique, für
den Sonntag, schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.80

Knaben- und Mädchenchuhe,
solide „ 26/29 „ 3.50

Knaben- und Mädchenchuhe,
solide „ 30/35 „ 4.50

Hilfe vorkommenden Schuhwaren in grösster

Auswahl. Ungezählte Dankeskarten aus allen

Gegenden der Schweiz und des Auslands, die jedem hier zur Verfügung stehen,

sprechen sich anerkennend über meine Be-
dienung aus. — Unrechte Waren, wie solche so
viel unter hochstehenden Namen ausgeboten wer-
den, läuft ich grundsätzlich nicht. — Garantie
für jedes einzelne Paar. Rastauszug sofort franko.

Preisverzeichnis mit über 200 Abbildungen
gratuit. (H 1200 Q)

[2359]

Aeltestes und grösstes

Schuhwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flaumzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preisliste das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigener Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager.

[2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmidgasse 15

St. „Pelikan“, St. Gallen.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,

Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken

ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung und Hei-
lung.

[1738]